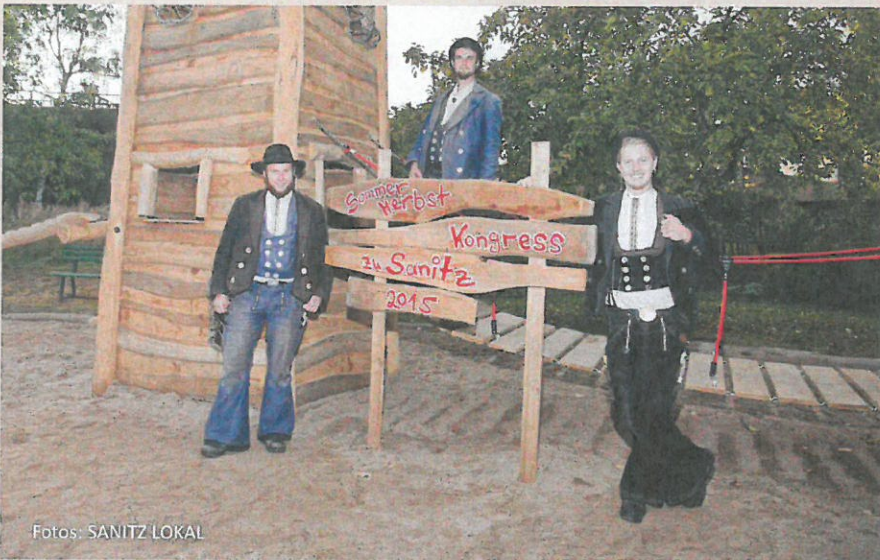


Wandergesellen

Schon vor einigen Wochen begannen die Vorbereitungen des Sommer-Herbst-Kongresses des Freien Begegnungsschachtes mit der Ankunft von Dennis (fremder* Schmied), Torben (fremder Zimmerer) und Florian (fremder Tischler) in Sanitz.



Fotos: SANITZ LOKAL

Vor drei Wochen dann folgten ihnen noch 23 weitere Wandergesellen aus ganz Deutschland nach. Das Ziel aller: Das „Projekt

Zusammenspiel“ der Kirchengemeinde Sanitz zu unterstützen und im Zuge dessen in Sanitz und Groß Lüsewitz je einen neuen Spielplatz zu errichten.

Im Rahmen des Teilprojekts „Arbeit mit Flüchtlingen in Groß Lüsewitz“ unter der Leitung von

Clemens (fremder Steinmetz) und Steffanie (fremde Goldschmiedin) halfen viele Flüchtlinge beim Bau des neuen Groß Lüsewitzer Spiel-

bauten Spielplätze



platzes mit. Dafür bedankten sich am Samstag acht Wandergesellen im Namen aller mit der Übergabe



eines kleinen Andenkens, bestehend aus einem Foto der Wandergesellen und Helfer auf dem Spielplatz, einem kleinen Text, einem Leinentuch (in dem die Gesellen sonst ihr Hab und Gut verstauen) und den Unterschriften der Wandergesellen.



Die Wandergesellen des Freien Begegnungsschachtes sagen „DANKE“ an die fleißigen Helfer aus der Flüchtlingsunterkunft in Groß Lüsewitz.



So kurz vor ihrer Abreise am Montag wollten sie sich auch noch einmal bei allen Unterstützern, Sponsoren und freiwilligen



Helfern der letzten drei Wochen bedanken:

„Wir, die Wandergesellen vom Freien Begegnungsschacht, sagen Danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Durch Eure Unterstützung konnten wir alle zusammen einen wunderschönen Spielplatz errichten, der für alle Kinder eine großartige Sache geworden ist. Ein besonderer Dank gilt Barbara Kirchhainer, die durch ihr fantastisches Engagement stets eine riesige Hilfe wie auch Inspiration für uns war.

Wir werden die gemeinsame Zeit mit Euch nie vergessen und wünschen Euch und Euren Familien von Herzen das Beste.“

Wir haben uns sehr gefreut, dass Ihr uns in Sanitz besucht habt und

wünschen Euch viel Erfolg auf Euren weiteren Reisen.

* Als fremd werden die Gesellen bezeichnet, die sich auf Wanderschaft befinden.

Victoria Kuhn



ment. Konzerte mit Tausenden von Zuhörern sowie Aufführungen intimer Kammermusik beweisen die Qualität der „Vier Männer mit einer Seele“.

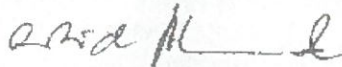
Seien Sie gespannt auf diesen Abend und bringen Sie gern Freunde und Bekannte mit.

Karten zu 10 und 15 EUR gibt es wie immer nur an der Abendkasse.

Weitere Informationen auch unter:

www.stunde-der-musik-sanitz.de

Mit musikalischen Grüßen

Ihre 

Vorankündigung: Das nächste Konzert findet statt am **21.11.2015.**

Der Cellist **Peter Bruns** musiziert schon zum 3. Mal gemeinsam mit **Anngret Kuttner**, Klavier.

Sie werden Werke von Beethoven, Reger, Schumann und Volkmann spielen.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Sanitz

Wir laden herzlich
ein zu folgenden Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Kirche

18.10., 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

25.10., 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst (Zeitumstellung!)

31.10., Reformationstag

11:00 Uhr Gottesdienst in Cammin (!) für die ganze Region

01.11., 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

08.11., Drittletzter So. i. Kirchenj.

10:00 Uhr Gottesdienst

15.11., Volkstrauertag

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gedenken am Mahnmal

Seniorenachmittag

Am 4. November findet um 14:30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof statt. Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Handarbeit - wir zeigen, was wir haben, wir zeigen, was wir können“.

Betreutes Wohnen

Im Betreuten Wohnen treffen wir uns am **17. November** um 14:00 Uhr im Gemeinschaftsraum. Es geht weiter in der Reihe der Zahlen von Eins bis Zwölf.

Reformationstag

Der Reformationstag wird für die ganze Region in diesem Jahr mit einem festlichen Gottesdienst am **31. Oktober** in der Camminer Kirche gefeiert. Wir beginnen um **11:00 Uhr**. Im Anschluss sind alle noch zum Imbiss eingeladen.

Martinstag

Die Familien aus der Sanitzer und Thulendorfer Gemeinde sind in diesem Jahr gemeinsam mit Familien aus Tessin, Vilz und Thelkow zum Martinstag am **11. November** um **17:00 Uhr** in die Tessiner Kirche eingeladen. Nach

dem Programm in der Kirche gibt es einen Laternenumzug zur katholischen Kirche, wo dann bereits ein Lagerfeuer brennt und Hörnchen geteilt werden.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, am **15. November**, rufen die Glocken um **10:00 Uhr** in die Sanitzer Kirche. In diesem Gottesdienst wollen wir Kerzen des Friedens und des Gedenkens anzünden und sie anschließend bei den Soldatengräbern und Gedenksteinen für die Opfer von Gewalt und Krieg aufstellen.

Monatspruch für Oktober

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2,10 (L)

Ein kleiner Bericht über ein großes Ereignis



Bei der Einweihung beim Erntedankfest.

Es war in der letzten Zeit viel davon zu hören und zu sehen: 27 Wandergesellen waren gut drei Wochen lang zu Besuch in Sanitz. Auf dem Pfarrhof haben sie ihr Hauptjahrestreffen abgehalten. Bei diesem Jahreskongress gehören die ersten zwei Wochen immer einem sozialen Projekt, das die Gesellen mit ihrer Arbeitskraft unterstützen wollen. Für Kost, Logis und Material kommt jeweils der Träger der Maßnahme auf, das war in diesem Fall die Kirchengemeinde Sanitz. Das Projekt trug den Namen „Zusammenspiel“. Und diesem Motto wurde alle Ehre gemacht, denn es haben sich sehr viele Helfer und Unterstützer gefunden, einzelne Personen, Institutionen, Betriebe, Kaufhallen und Baumärkte. Aber vor allem ohne die Hauptsponsoren wäre die ganze Sache gar nicht möglich geworden. Die Stiftung „Kirche mit Anderen“ hat einen großen Betrag überwiesen, dann hat die Gemeinde Sanitz finanziell und durch materielle und logistische Hilfe erheblich zum Gelingen beigetragen. Weiterhin gehören die Ecovis-Stiftung und die OstseeSparkasse zu den Sponsoren. Die Liste der Unterstützer ist sehr lang. Es wurde ein echtes Zusammenspiel. Und wer in diesen Tagen einmal auf den Pfarrhof kam, der war erstaunt über das muntere Treiben. Es wurde gearbeitet, ausgelassen gefeiert und gelacht, oft bis spät in die Nacht. Ein besonderes Vergnügen bildete der selbstgebaute Badezuber, der an die fünftausend Liter Wasser fassen konnte. Geheizt wurde darunter, wobei es gar nicht so einfach war, die passende Tempera-

tur zu erreichen, es wurde auch schnell einmal zu heiß. Etwa 10 Personen konnten zugleich ins warme Bad steigen. Inzwischen sind auch die letzten drei Wandergesellen wieder abgereist. Der Schmied Dennis, der Zimmermann Luzi und der Tischler Florian, die drei hatten die organisatorische Verantwortung bei der Vor- und Nachbereitung und bei der Durchführung des Treffens. Sie waren schon am 21. Juli angereist. Was hat sich bis zu ihrer Abreise am 6. Oktober nicht alles ereignet! Vor allem sind die beiden Spielplätze aus Robinienholz entstanden. Am Erntedanktag fand in Groß Lüsewitz die Übergabe an die Gemeinde Sanitz statt und in Sanitz die Einweihung. Ein Umzug mit geschmückten Fahrzeugen und alten Traktoren schlug sozusagen die Brücke von Ort zu Ort und Spielplatz zu Spielplatz. Es war ein schönes Fest, bei dem noch einmal allen gedankt wurde, die beim „Projekt Zusammenspiel“ mitgewirkt und mitgeholfen haben. Und dieser Dank soll auch an dieser Stelle noch einmal zum Ausdruck gebracht werden!

Im Namen der Kirchengemeinde Pastor Gottfried Voß



Umzug von Spielplatz zu Spielplatz



Wandergesellen bei der Arbeit.



Das ganze Grundstück erfüllt mit Arbeit und Leben.



Der Platz ist freigegeben und wird von den Kindern erstürmt.



Es waren auch Holzbildhauer unter den Wandergesellen.



Badezuber